

[Zwischen Entsetzen und Entschlossenheit: Christoph Brumme beschreibt in „Im Schatten des Krieges – Tagebuchaufzeichnungen aus der Ukraine“ das Leben in dem Land von Ende Januar bis Anfang Mai 2022 ab Juni bei Hirzel](#)

**09.06.2022**

Wie lebt man in einem Land, vor dessen Außengrenzen eine Armee aufzieht? Ist es besser zu glauben, dass Wladimir Putin keinen Angriffskrieg auf die Ukraine beginnen wird? Oder folgt man seiner Ahnung und bereitet sich auf das Schlimmste vor?

???

Wie lebt man in einem Land, vor dessen Außengrenzen eine Armee aufzieht? Ist es besser zu glauben, dass Wladimir Putin keinen Angriffskrieg auf die Ukraine beginnen wird? Oder folgt man seiner Ahnung und bereitet sich auf das Schlimmste vor? Solche Fragen stellen sich Anfang des Jahres auch dem deutschen Autor Christoph Brumme, der in der ukrainischen Stadt Poltawa lebt. In „Im Schatten des Krieges – Tagebuchaufzeichnungen aus der Ukraine“ schildert er, wie innerhalb weniger Wochen aus Befürchtungen Gewissheit wird und wie Putins Krieg sein Leben und die Sicht auf Deutschland verändern. Das Buch erscheint am 9. Juni 2022 im Hirzel Verlag.

Bei früheren Aufenthalten in Russland stieß Brumme oft auf Misstrauen und Autoritätshörigkeit. Die „russische Seele“ erlebte er als zerrissen zwischen „Größenwahn, Selbsthass und Minderwertigkeitsgefühlen“. Im russischen Fernsehen verfolgte er jahrelang, wie – vom Westen ignoriert – Hass und Angst offen geschürt wurden. Entsprechend zeigt sich Brumme vom Beginn des Angriffskriegs nicht überrascht. Als gefragter Interviewpartner stellt er bestürzt fest, wie widersprüchlich sich Teile der deutschen Öffentlichkeit und Regierung verhalten. Zugleich erlebt er praktische Solidarität und hilft, Spenden deutscher Partnergemeinden in Poltawa zu verteilen. Im Mittelpunkt von Brummes Tagebuch stehen alltägliche Erlebnisse und Begegnungen. Mit genauem, lakonischem Blick beschreibt er seinen ersten Luftalarm und staunt, dass man bald trotz Alarm noch Einkaufen geht oder im Biergarten sitzt. Wie nebenbei zeigen Propaganda auf der einen und unbedingter Freiheitswille auf der anderen Seite Wirkung: Freundschaften gehen zu Bruch. Und dann machen Fake-Behauptungen die Runde, in Poltawa würden geheimen Bio-Kampfstoffe entwickelt. Christoph Brummes Frau und Kind sind nach Berlin geflohen. Er selbst kann nicht anders, er bleibt in Poltawa und berichtet so persönlich wie leidenschaftlich vom Leben im Krieg.

Buchvorstellung auf der [Verlagsseite](#) und die **komplette Pressemitteilung** []

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.